

# Wenn Blumen zwischen Autos blühen



Grün, nicht nur der Fußball-WM wegen. Dieses Ziel hat sich der 1999 gegründete gemeinnützige Verein „Grüncliv“ gesetzt – ein Zusammenschluss von Landschaftsarchitekten, Landschaftsbaubetrieben und Zulieferern, der sich als regionale „Grüne Lobby“ versteht. In den letzten zwölf Monaten entstanden vor allem auf dem Straßen-grün zwischen den Fahrbahnen neue „Grünblicke“. Die Stadt hatte im Vor-

feld der WM potenzielle Sponsoren gefunden, die das Verkehrsgrün unterstützten, das bei den Bürgern viel Aufmerksamkeit fand. Bisher wurden sieben Grünflächen angelegt. Neben einer Kalk-Splitt-Schüttung wurden robuste, dauerblühende Staudenpflanzen und Gräser angepflanzt. Abgedeckt wird der Boden mit Gewebe, damit kein Unkraut wachsen kann. Zusätzlich sind auf den Grünflächen als Farbtupfer far-

bige Skulpturen – zur WM burte Betonbälle oder -wellen – aufgelegt, um auch in der tristen Jahreszeit Farbtupfer zu haben. Der Verein hat sich verpflichtet, die bisher sieben Flächen zwei Jahre zu pflegen. Für den Bau und die Pflege der Anlagen – im Bild der vorläufige Abschluss mit der Anlage am Hauptbahnhof – gaben die Sponsoren 100 000 Euro. Im Herbst soll das Projekt fortgeführt werden. *nic/F.: Sippel*